

Biotopname Steifseggenried westlich Gützkow		X		TK10 0 4 0 8 - 3 3 2 Biotop-Nr. 4 0 2 1	
Standort /Geologie Soll				Anschluß in TK -	
Naturraum 3 2 0		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder		Film-Nr. 7 8 Luftbild-Nr.	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Röckwitz		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13128				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod. Code		Nebencode R H U B L M S V S V R K		Überlagerungscode S K T	
%		4 6 3 9 7 7 1			
Vegetationseinheiten Steifseggenried; Brennesselflur; Holunder-Schlehengebüsch; Wasserlinsen-Grünalgenteppich; Waldsimsen-Ried					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Dieses zum Großteil mit einem Steifseggenried verlandete Gewässer liegt in einem typischen Ackersoll, dessen Ackerkante überwiegend mit einer Brennesselflur bewachsen ist. Im Südwesten befindet sich ein Schlehengehölz (100m²). Das Wasser zwischen den Seggenbulten ist mit einem Wasserlinsen-Grünalgenteppich überzogen. Im Kernbereich befand sich zum Aufnahmezeitpunkt aber noch eine offene Wasserfläche (100m²). Im Südosteck wächst ein ca. 15m² großes Waldsimsen-Ried, welches allerdings durch eine benachbarte Kirtung beeinträchtigt wird.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen			
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung			
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge			
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm		
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter		
X	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		
	Struktur- und Habitatreichtum				
Gefährdung Verfüllung mit Feldsteinen					
Y S I Y F W Y W P		keine Gefährdung			
Empfehlung					
Z M E Z S R Z S A					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 8 - 3 3 2 - 4 0 2 1					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		k frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		k feucht		Berg / Rücken		S	
g Lehm				k sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				k naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				g offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke			
						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		g Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		k sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
		Kirtung		Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex elata									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Elytrigia repens		Urtica dioica		Veronica hederifolia					
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Calamagrostis epigejos		Callitriche spec.		Carex vulpina		Centaurea cyanus			
Cirsium vulgare		Drepanocladus cf fluitans		Equisetum fluviatile		Gagea pratensis			
Galium aparine		Galium palustre		Hottonia palustris		Juncus effusus			
Lamium purpureum		Lemna minor		Lemna trisulca		Lysimachia vulgaris			
Myosotis palustris		Phalaris arundinacea		Prunus spinosa		Ranunculus ficaria			
Ranunculus sceleratus		Rorippa amphibia		Rubus caesius		Salix cinerea			
Sambucus nigra		Scirpus sylvaticus		Solanium dulcamara					
Angaben zur Fauna									
Laubfrosch									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 30.04.2003			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Planiver-Schwarz						Foto: 1		Folgeseiten: 0	